

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

c/o Dr. Reiner Plasa, Wixhäuser Straße 39, 64390 Erzhausen

www.bi-erzhausen.de ✉ info@bi-erzhausen.de

Pressemitteilung vom 5. Oktober 2012

Erzhäuser protestieren gegen Lärmaktionsplan Unterschrift auch Do 11.10. am Infostand

In dem vom Regierungspräsidium Darmstadt veröffentlichten Entwurf eines Lärmaktionsplans für den Flughafen Frankfurt (www.laermaktionsplan.hessen.de) befindet sich im Kapitel 7 „Geplante und zu prüfende Lärminderungsmaßnahmen“ der Unterpunkt 7.2.2.1 mit folgender Beschreibung: *„Mit einer Optimierung der Abflugstrecke ‚KÖNIG kurz‘ soll eine Entlastung des Darmstädter Nordens erfolgen. Ziel ist die Einführung einer konventionell fliegbaren Umgehung des Darmstädter Nordens (Arheilgen und Kranichstein) durch laterale Verschiebung der Abflugstrecke 18-KNG (kurz) über unbesiedeltes Gebiet. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Prüfung auf ihre flugtechnische Realisierbarkeit und ihr Lärmvermeidungspotential.“*

Dabei geht es um eine seitliche Verschiebung der Abflugstrecke (nach Norden hin), die von der Startbahn West unmittelbar am südlichen Ortsrand von Erzhausen vorbei führt. Es droht uns somit ohne Frage eine verstärkte Lärmbelastung, denn ein ‚unbesiedeltes Gebiet‘ als Ausweichkorridor können wir nicht erkennen. Schon heute werden viele von uns jeden Morgen unfreiwillig wach durch die ersten Flieger gegen 5 Uhr. Nicht nur die Abflüge dröhnen vorbei, ständig hören wir seit einem Jahr die Maschinen im ‚südlichen Gegenanflug‘, die vor allem in den Tagesrandstunden Erzhausen im Minutentakt überfliegen. Dieses neu hinzugekommene Lärmaufkommen ist noch gar nicht berücksichtigt. Der Ausblick auf 2020 zeigt zudem, dass mit einem Verkehrsaufkommen von 701.000 jährlichen Flugbewegungen (gegenüber 487.000 in 2011) gerechnet wird, was einer Steigerung von 43 Prozent entspricht. Im Lärmaktionsplan wird erwähnt, dass über die Hälfte der Starts über die Startbahn West abgewickelt werden, entsprechend ist auch mit der Zunahme des Lärms über Erzhausen zu rechnen.

Bei den Lärmschutzbereichen ist zu erkennen, dass Erzhausen unmittelbar außerhalb der Tagschutzzone 2 mit Belastungen von 55-60 dB(A) und der Nachtschutzzone liegt. Aber der Lärm ist ja nicht weggefegt dadurch, dass dort eine Begrenzungslinie gezogen wurde.

Für uns heißt es: Die „Optimierung“ der Abflugstrecke ‚KÖNIG kurz‘ ist eindeutig abzulehnen, weil wir schon lärmgeplagt genug sind (VLP Egelsbach, Gegenanflug, Autobahn, Bahnlinie) und es muss darauf hingewiesen werden, dass der Raum nördlich von Darmstadt mitnichten unbesiedelt ist! Konkrete Maßnahmen zum aktiven Schutz vor Lärm kommen nicht vor. Auch die Gemeindevertretung Erzhausen hat am 24.9. beschlossen, ihrerseits eine entsprechende Stellungnahme vorzulegen.

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

c/o Dr. Reiner Plasa, Wixhäuser Straße 39, 64390 Erzhäuser

www.bi-erzhausen.de ✉ info@bi-erzhausen.de

Wir fordern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dringend auf: Schreiben Sie bis zum 19. Oktober (Einsendeschluss) eine persönliche Stellungnahme an das Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt oder eine elektronische Stellungnahme mit Internetformular über <http://www.rp-darmstadt.hessen.de> Verkehr/ Umgebungslärm/ Luftverkehrslärm und machen Sie den Verantwortlichen im Regierungspräsidium klar, dass Sie mit der Verschiebung der Abflugstrecke NICHT einverstanden sind. Einen Textentwurf stellen wir auf unserer Internetseite www.bi-erzhausen.de zur Verfügung. Oder unterschreiben Sie an unseren Infoständen am Do 11.10. von 16 bis 19 Uhr vor Netto und Nahkauf.

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

www.bi-erzhausen.de ✉ info@bi-erzhausen.de